



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 1-2 de PrimaryCare.

APPM INFOflash Dezember 2006

Pierre Loeb, Präsident APPM

Rücktritt unseres Sekretärs, Willi Forster

Unser Sekretär und Geschäftsleitungsmitglied, Willi Forster, ist wegen unterschiedlicher Auffassung über die Führung der APPM aus dem Vorstand ausgetreten. Bis zu den Vorstandswahlen anlässlich der Delegiertenversammlung in der Klinik Barmelweid im März 2007 wird der Sekretärposten vom Vizepräsidenten, Andreas Bückert, besetzt. Eine Verdankung der Leistungen von Willi Förster und ein Bericht über Gründe und Konsequenzen seines Rücktritts folgen an der DV.

APPM-Delegiertenversammlung und Titelträgereffren: 15. März 2007 in der Klinik Barmelweid

Die nächste Jahrestagung der APPM findet am 15. März 2007 in der Klinik Barmelweid statt.

Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Am Vorabend treffen sich die Vertreter der Vorstände und Kommissionen der SGPPM und der APPM zur Präsidentenkonferenz. Am Donnerstag findet dann um 11 Uhr die Delegiertenversammlung und um 14 Uhr das Titelträgereffren zum Thema «Nachbetreuung nach Aufenthalt in einer Psychosomatischen Klinik – Zusammenarbeit APPM-Titelträger und psychosomatische Kliniken» statt.

Kandidaten für den Vorstand

Anlässlich der Vorstandswahlen sind wichtige Posten im Vorstand neu zu besetzen. Gesucht wird auch ein Nachfolger für das Präsidium. Der amtierende Präsident ist bereit, die Geschäfte eine weitere Amtsperiode fortzuführen, doch wäre es wichtig, schon jetzt einen Nachfolger zu finden, der

bereit ist, sich in die komplexe Materie einzuarbeiten. Ebenso ist der Sekretärposten neu zu besetzen.

Einfachere Organisationsstruktur APPM-SGPPM

Die Vorstände der APPM und SGPPM sind übereingekommen, eine gemeinsame Kommission einzusetzen, die eine einfachere Organisationsstruktur der beiden Gesellschaften prüfen soll. Erste Vorschläge hoffen wir an der DV im März 2007 vorstellen zu können.

Wahrung des Besitzstands

Haben Sie Ihre Dignitätsdaten zur Wahrung Ihres Besitzstands schon aktualisiert bzw. validiert? Alle Details finden Sie unter www.myFMH.ch. Vergessen Sie nicht, Ihren Dignitätsausweis 2006 online auszufüllen und auszudrucken. Sie bestätigen damit rechtskräftig, «dass Sie sich bezüglich der angegebenen Besitzstandspositionen eigenverantwortlich fortgebildet haben und in der Lage sind, die entsprechenden Leistungen kompetent zu erbringen.» Deadline: Dezember 2006. (Gilt nur für KollegInnen, die über einen Besitzstand verfügen.)

Rezertifizierung

Wie jedes Jahr erhalten die Kolleginnen und Kollegen, die ihren APPM-Fähigkeitsausweis im laufenden Jahr rezertifizieren lassen müssen, das entsprechende Rezertifizierungsformular vom Sekretariat mit dem Jahresversand im Januar 2007. Bitte reichen Sie diesen möglichst bald ein. Aktuelle, für die Rezertifizierung von der APPM anerkannte Fortbildungen finden Sie jeweils auf unserer ausführlichen Website. Zur Erinnerung: Besuchen Sie eine von der APPM noch nicht akkreditierte Fortbildung, so fragen Sie doch an, ob diese Fortbildung von der APPM anerkannt werden kann. Es wird keine Fortbildung rückwirkend anerkannt; vgl. dazu unsere Richtlinien auf unserer Website www.appm.ch/doc/APPM_richtlinien.pdf.

PrimaryCare, das Mitteilungsorgan der APPM und SGPPM

PrimaryCare bleibt weiterhin das offizielle Mitteilungsorgan der APPM und SGPPM. Bitte beachten Sie dort jeweils die APPM-Mitteilungen.

Titelträger, die PrimaryCare nicht regelmässig erhalten, sollen bitte mit unserem Sekretariat apppm@apppm.ch Kontakt aufnehmen.

Meldepflicht gemäss neuer Psychotherapieverordnung

Titelträger und Grundversorger, die psychosomatische Therapie mit der Position 00.0520 abrechnen, fallen nicht unter die Meldepflicht der neuen Psychotherapieverordnung, die ab 1.1.2007 in Kraft tritt. Anders verhält es sich bei den Kolleginnen und Kollegen, die via Besitzstandswahrung mit psychiatrischen Positionen abrechnen. Für sie gelten die Bestimmungen, die vom BAG noch kommuniziert werden. Beachten Sie dort den Passus «IPP – integrierte psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung» und «Kriseninterventionen», die ebenso von der Meldepflicht ausgenommen sind.

Eigene Tarifpositionen APPM

Die APPM hat erneut Verhandlungen mit Tarmed Suisse für eigene Tarifpositionen für psychosomatische Therapie aufgenommen. Dabei berufen wir uns auf die Gleichbehandlung mit anderen Fähigkeitsprogrammen, die über eigene Tarifpositionen verfügen, verbesserte Transparenz in der Abrechnung unserer spezifischen Tätigkeit und Kompetenz und damit auch für eine einfachere Anerkennung durch die Krankenkassen.

Dr. med. Pierre Loeb
Präsident APPM
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH
Winkelriedplatz 4
4008 Basel
loeb@hin.ch